

Verlag u. Geschäftsstelle: Halle (Saale), Burg 42-44, Fernruf 1047. Geöffnet von 7 1/2 Uhr früh bis 5 Uhr nachmittags. Geschäftszeiten: Montag 10000, Sonnabend 80000.

# Volksblatt

Schriftleitung: Halle (Saale), Burg 42-44, Fernruf 1045. Sprechzeit: Nur werktags von 12 bis 1 Uhr mittags.

## Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Bezugspreis: Frei Haus monatl. 3,50 RM., vierteljährl. 10,50 RM., durch die Post bezogen monatl. 3,50 RM., ohne Zustellungsgebühr.

Erscheint jeden Dienstag nachmittags. Anzeigen bis morgens 9 Uhr erbeten, größere tags vorher.

Anzeigenpreis: 40 Pf. für den Millimeter Höhe u. Spalte; 120 Pf. für Kletze, anschließend an den dreizehnpaltigen Zeilenzeile.

### Für Sowjet-Rußland!

#### Gegen die Weltreaktion!

In der Nacht des Weltkrieges, über den Grenzen des Völkermordens leuchtet im Osten die Fackel der sozialen Revolution, die seitdem noch keine revolutionäre Macht der alten Welt hat verdrängen können. „Friede!“ das war die Losung, mit der unsere russischen Genossen, die vielberühmtesten Volkshelden, in der denkwürdigen Revolution vom 7. November 1917, die Verwaltung des vom Jaremski gerüttelten Landes übernahmen — „Arieg!“ das war das Schicksal, das ihnen die kapitalistischen Staaten erdrossen brachten. Aber obwohl sich der eiserne Ring der Völkermord um das geringste Land im Osten Europas legte, obwohl von allen Himmelsrichtungen die Armeen anrückten, die dem Geldfuß wieder zur Macht verhelfen sollten, obwohl die böse Erbschaft des Väteren, Not und Elend, auf dem russischen Volke lastete, die Männer der sozialen Revolution in Moskau und Petersburg, die Arbeiter und Bauern des weiten Reiches ließen das rote Banner des 7. November nicht sinken. Der deutsche Militarismus, die Hauff des Generalis Hoffmann in Breslau, Vitoloff, Kalebzin und Kornilow, die Kolonnenführer der Reaktion, Rumänen und Franzosen in Odesa, Petliura, der Nationalkauter in New, Engländer und Amerikaner in Archangel und Murmann, Finnen, des Wörbers Mannereheim in Karelien, Judentum und die deutschen Vorkämpfer in den Chjeepowingen, Denikin im Süden, Kollischal und die Japaner im Osten — wer kennt die Selbstverleumdung, nennt die Namen der Verräter, die sich auf Rußland stürzte! Rußland vergaß nicht. Taufendmal totgefaßt, erhob es sich immer wieder in bewundernswürdiger Mute und schlug die Angreifer zu Boden. Vor den Toren Petersburgs kämpften die Arbeiter jener Stadt, die noch den jubelnden Zügelmelungen längst verhungert sein mußten, Judentum nicht nieder. Von der Wolga trieben die Arbeiter und Bauern der roten Armee Kollischal bis nach Irkutsk am Baikalsee zurück und vernichteten ihn. Sie befreiten das Kohlengebiet am Don und den Südkaukasus von Denikin, sie besetzten Südrußland und die Ukraine, stürzten am Weissen Meer jene Fackel der Empörung auf, die den Sozialisten aller Länder das Schwertgepfeil der nahenden Vergeltung ist.

Entsetzt ließ die Meute ein Augenbild von ihrer Dese ab, England, der Geldgeber all des Gefindes, das den Ring um Sowjet-Rußland bildete, fürstigte, umsonst sein Geld einzuflehen, und wurde schwankend, ihm so mehr, da in den Ländern Zentralasiens der Gehalts des Kommunismus, der in den unwidrigen Wäldern jener Gegenden nie ausgehoben war, einen guten Boden fand, Zentralasien aber an Indien grenzte. Sowjet-Rußland erklärte seine Friedensbereitschaft. Unerwidelt betonte es, daß es den Frieden wolle und brauche, um in aufbauender Arbeit seine eigentliche Mission zu erfüllen, das Gebäude des Sozialismus zu errichten. Seine roten Armeen, die Kollischal in Sibirien vernichteten, rief es zurück und gab ihnen anstelle des Genettes den Hammer und die Axt, anstelle der Geschütze den Pflug und anstelle der Flugabwehr, die soziale Revolution auf Schachfüßern zu verdrängen, die wahrhaft große Aufgabe, sie durchzuführen in freudlicher Arbeit.

Regens! Polen, dessen Volk von einer unerfüllbaren Regierung in imperialistische Nachstränge gelockt wird, will nicht.

**Auf zum Protest! Bekundet Sowjet-Rußland eure Solidarität! Es lebe die soziale Revolution! — Nieder mit der Weltreaktion!**

#### Die Henterrolle Ungarns.

Berlin, 14. Mai. (Eigene Drahtmeldung des SB.) Während England und Rumänien verhandeln, von der Offensive Polens gegen Rußland sein Vorwärtsschritt geholt oder daran irgendeine sonst besterhalt zu sein, befindet sich die Zentrale der europäischen Gegenrevolution, Ungarn, der politischen Regierung seine Arme als Heerese im Kampfe gegen den Bolschewismus anzuwenden. — Ungarn hofft offenbar, wie die Reaktionen in Deutschland, auf die Hilfe von der Entente die Erlaubnis ergötzen zu können, noch für längere Zeit eine größere als die ihnen ausgemessene Arme beizubehalten zu dürfen.

#### Regierungsrücktritt in Italien.

In Italien ist das Ministerium Nitti zurückgetreten. Gestern ist es über einen Konflikt mit den Volks- und Abgeordnetenvereinigungen. Diese hatten Vorbenahmen geteilt, die die Regierung ablehnte. Sie lehnte auch die Abgabe einer Erklärung ab, die nicht der Glanz des Innenministeriums betonen lie. Die Kammer folgte jedoch der Regierung nicht, sondern ließ sie mit 193 gegen 119 Stimmen im Stich. Das Kabinett Nitti trat zurück. Der Abtritt beruht auf dem Streit des Kabinetts Nitti und sagt, daß die sozialistische Partei sich auch gegen die stehenden besonnen werde, mit deren Hilfe sie den Sturz Nittis herbeiführte. Das Blatt spricht von der fortgesetzten Regierung oder Bürger-

der Friede in den gequälten Wäldern des Ostens naht. Die politische Regierung fürchtet ein friedliches Sowjet-Rußland noch mehr als ein kriegerisches, denn die Ideen des Sozialismus, die man als Volksheldentum den Massen demagogiert, werden von keinem Grenzpaß und keinen Vorkämpfern ferngehalten. Deshalb hat man nun ein neues Komplott geschmiedet und ist zu einer Offensive gegen Sowjet-Rußland geschritten, die zu verschiedenen Anfangserfolgen geführt hat. Niew ist den Polen in die Hände gefallen. Trotzdem muß ihnen klar sein, daß Rußland sie militärisch vernichten könnte, wenn es seine Macht auf Völkernongezentriert. Wenn die Polen trotz dieser Erkenntnis die Offensive begonnen haben, so müssen sie sich geheimer Unterstützung erfreuen. Und so ist es: Erneut bemüht man sich, eine gemeinsame Front der Randstaaten gegen die Sowjetrepublik herzustellen. Man erzehmt, der Schläger des finnischen Proletariats, der Freund Lubenborski, konspiriert in Berlin bei der englischen Gesandtschaft. Japan sendet unaufhörlich Truppen nach Sibirien. Zum letzten Male erhebt man sich, um den verbotenen Sozialismus in Rußland niederzuschlagen.

Wohin dem Proletariat aller Länder, wenn es gelingt! Das sozialistische Rußland ist die Zukunftshoffnung des internationalen Proletariats. Wird es niedergestürzt, so ist der revolutionäre Kampf in allen Ländern ungeheuer erschwert. Gerade die deutsche Arbeiterklasse würde die Folgen der russischen Niederlage schwer zu tragen haben. Die soziale Umwälzung in Deutschland wird durch ein sozialistisches Ostregime ganz bedeutend erleichtert. Ein Rußland, das durch die Entente beherrscht wird, liefert uns keine Rohstoffe und Lebensmittel. Deshalb liegt es in eigener Interesse der deutschen Arbeiterklasse, wenn sie sich jetzt erhebt und in den Ruf der Proletariat aller Länder einstimmt:

#### Hände weg von Sowjet-Rußland!

Die englische Arbeiterklasse hat auch diesmal wieder diesen Ruf erhoben, und die englische Regierung hat dem Ruf äußerlich nachgegeben, indem sie im Unterhaus versicherte, sie habe mit der polnischen Offensive nichts zu tun. Wir müssen verlangen, daß die deutsche Regierung allen Umtrieben der zaristischen Gegenrevolutionäre, die in Berlin ihr dunkles Gewebe spannen, energisch entgegentritt. Die Forderung der unabhängigen Sozialdemokratie war seit jeher:

#### Friede mit allen Ländern, Freundschaft mit Sowjet-Rußland!

Das polnische Volk, dessen Befreiungskampf wir immer unterstütz haben, muß aufmerksam gemacht werden auf seine verheerliche Regierung, muß erfahren, daß Deutschland nicht gewillt ist, sich als Bundesgenossen in einem neuen Kriege mitzubrengen zu lassen.

Der Zentralkomitee der Unabhängigen Sozialdemokraten hat zu einer Aktion für die Sowjet-Rückkehr aufgerufen. Das Sozialistische Proletariat wird am nächsten Sonntag im Volkspark seine Stimme erheben. Jeder folge diesem Rufe!

#### Arbeiter, Anseherliche, Parteigenossen!

Seid durch Massenbetriebe der Protestversammlung, daß Sowjet-Rußland in der Stunde der Gefahr das deutsche Proletariat an seiner Seite weis!

#### Schand-Ungarn wird boykottiert!

London, 12. Mai. Das Bureau des internationalen Gewerkschaftsbundes hat auf einer Tagung in London beschlossen, die im Monat März angenommene Entschlossenheit auf Boykottierung Ungarns unverzüglich zu verwirklichen. Sämtliche Gewerkschaftsverbände und andere Organisationen, die dazu mitwirken können, werden aufgefordert werden, in Beratungen zur Verwirklichung des Beschlusses einzutreten.

#### Der oberösterreichische Streik beendet.

Wien, 12. Mai. (SBZ.) Der oberösterreichische Generalstreik ist beendet. Auf allen Gruben, auch im Kypfeler Revier, wird voll gearbeitet. Es sind fast alle Belegschaften eingeladen. Von einem Streikpatenteil der Polen für die Volksheldentum kann keine Rede sein. Dieses Gerücht wurde verbreitet, um den Generalstreik zu retten. Verhandlungen über wirtschaftliche Forderungen sind vorher eingeleitet gewesen, sie befinden sich noch im Stadium der Besprechung.

### Der Klassenkampf in Frankreich.

Der französische Kapitalismus hat die Rebellion im Leibe. Je brutaler die Herren des Kapitals ihre Herrschaft durch den steigenden Militarismus sichern und ausbauen, um so heftiger wird der Widerstand der Arbeiterklasse gewacht. Jetzt hat er sich zu offener Empörung verdichtet, die zum Glück nicht regellos emporkommt, sondern sich zu planmäßiger Handlung der gesamten geschulten Arbeiterklasse vereint.

Ein gigantischer Streik durchlief das ganze Land! Das Entscheidende aber ist, daß es diesmal nicht um Lohnerhöhung oder wirtschaftliche Aufbesserung geht, sondern um eine Solidaritätsaktion der ganzen Arbeiterklasse für Sozialisierung. In erster Linie um Verstaatlichung der Eisenbahnen. Die Confederation von Travail (Allgemeiner Gewerkschaftsbund) hat den streikenden Eisenbahnern zur Seite und erweiterte ihre Forderungen zur allgemeinen Sozialisierung. Die Bergarbeiter, Eisenarbeiter, Metallarbeiter um, schlossen sich an, legten die Arbeit nieder — und um wird der Streik im ganzen Lande als gemein.

Die Regierung als politisches Organ der Kapitalisten griff ein. Sie hat von Kosses Schandregiment in Deutschland ihr Rezept bezogen und kopiert es. Brutale Verfolgungen gingen los. Als Hauptmaßnahme soll der Antrag der Regierung auf gerichtliche Auflösung des Allgemeinen Gewerkschaftsbundes und des Bund hätte nämlich einen vollständigen Plan zur Sozialisierung der Eisenbahnen ausgearbeitet, was nach allen Gesetzen von Anno Lobat keine „Kompetenz“ überschreitet. Der Streik geht nun darum, daß die Regierung diesen Antrag bezogen sollte, worauf die Regierung mit Stein und mit Knüttelstößen, Knüttelstößen und Verhaftungen der Gewerkschaftsführer antwortet. Der Kampf nimmt dadurch immer heftigere Formen an. So machen die französischen Proletariat eine treffliche Lehrzeit im Klassenkampfe durch. Es ist selbstverständlich, daß sich das Ringen immer mehr vertieft und verlärfen muß, bis die Arbeiter bereit gefühlt genug sind, um durch eine planmäßige und einheitliche Aktion die Herrschaft über die Produktion zu erringen. Das Ziel bleibt immer der Sozialismus.

Berlin, 14. Mai. (Eigene Drahtmeldung des SB.) Der Generalstreik in Frankreich nimmt täglich an Erbitterung zu, was sich sowohl dadurch zeigt, daß immer neue Gruppen in den Streik eintreten, als auch dadurch, daß die Verfolgung der Streikführer immer größeren Umfang annimmt.

#### Gewerkschaften und politische Kämpfe.

##### Die Streikbewegung in Frankreich

mit unserem holländischen Parteigenossen G. E. W. Veranlassung zu längeren Ausführungen über die Ausdehnung des Wirkungsfeldes der Berufsorganisationen. Die Kameraderie oder die Gewerkschaft ist nicht mehr das, was sie gewesen ist: die Organisation von Arbeitern, die für bessere Arbeitsbedingungen in ihrem eigenen Beruf sich miteinander anstrengen haben. Die Berufsorganisation hat nicht mehr oder wenigstens nicht mehr allein eine andere Bestimmung der Arbeitsprodukte im Auge, sie kämpft auch für eine andere Produktionsweise. Um die Ausübung zu gewährleisten, war es notwendig, daß die Mitglieder eines bestimmten Betriebes ihren Arbeitgeber eine Macht entgegenstellen konnten. Um die Ausübung durchzusetzen, ist es nötig, daß die Arbeiter dem Staat, dem Machtmittel der kapitalistischen Klasse, eine Macht entgegenstellen können. Aber das können sie nicht ohne, als Glieder eines beschränkten Betriebes. Zu diesem Zweck müssen sie sich miteinander als Glieder derselben Klasse verbünden. Für die Arbeit von früher war die Beteiligung der Arbeiter in Handwerksbetrieben genügend und sogar unentbehrlich. Für die Arbeit von heute können sie mit den Berufsorganisationen nicht auskommen und diese erfordern deshalb nicht mehr als eine notwendige Vereinigung, sondern als eine notwendige Trennung der Arbeiter. Man sieht denn auch eine immer häufigere Zentralisierung der Berufsorganisationen; die Verdrängung einer Anzahl besonderer Organisationen und vor allem das gemeinschaftliche Auftreten unter Führung einer allgemeinen Leitung.

Während früher der anfänglich vorhandene Anstich der Berufsorganisationen an die politische Partei abgemittelt worden ist, weil dies das Bestmögliche der wirtschaftlichen Organisationsentwicklung ist, haben sich heute alle Sündenböcke für eine heilige Unimmunität fort. Inzwischen sind die Berufsorganisationen viel härter geworden. Überall sieht man sie Anstalten treffen, um einen Teil der Arbeit der politischen Partei zu übernehmen. Und zwar den wichtigsten und schmerzhaftesten Teil: die Aufhebung des Streikfortschritts an den Produktionsstätten. Für diesen Kampf ist über die kräftigste Masse des Proletariats: die Arbeitslosenbelegung. Der Unterschied gegen früher ist, daß eine sehr viel größere und besser betraute Masse der Bewegung für den Sozialismus betrieht. Die Arbeit ist von der Haupttruppe eingeholt worden, der Wille und die Einsicht einer Widerpart hat das Gut einer Mehrheit gewonnen, nicht nur der Gewerkschaft, sondern auch bereits der Interaktion zwischen Berufsvereinigungen und politischer Partei sind gefallen. Die neuesten Entscheidungsförmern für diese neue Kampffront sind die Zusammenfassungen zu Kartellen, legt in Frankreich und bereits zur einzigen Partei in England. Die Gewerkschaft in Deutschland, die ein selbständiges Kartell der zentralen Gewerkschaftszentralen der Arbeiterbewegung zeigen, seien Angewandten der gleichen Organisation. Selbstverständlich ist auch die neue Kampffront der Reichlichen nicht über. Sie erfordert außerordentliche Veranlassung, noch mehr Disziplin noch mehr Solidarität, noch mehr Opferbereitschaft. Sie birgt Gefahren nach dem in für die Gewerkschaften, daß eine partei Betrugsbereitschaft über große Fragen ber

! mg  
f!  
fuch.  
33.)  
DZ.  
and.  
1017  
e 35.  
ORG.  
enden  
n. F.  
Stül.  
den.  
um.  
ent.  
an.  
die  
ist u.  
oben.  
80  
ver.  
entung  
darf.  
Halle.  
423





# Auf zum Protest! Fritz Kunert kommt,

unser langjähriger Vertreter.

Er spricht Sonntag, den 16. Mai, vorm. 10 Uhr,  
im Volkspark, Burgstraße 27, über:

## Die Reichstagswahlen.

**Protest** gegen die Erdrosselung Sowjet-Rußlands  
und das Urteil im **Kilian-Prozeß.**

Arbeiterinnen, Arbeiter, Angestellte, Beamte,  
Bürgerinnen und Bürger!

Neues Kriegsunheil droht den Völkern auch dem deutschen Volke.

Vergeßt nicht die Bergewaltigung des

## Landtagsabgeordneten Kilian.

## Heraus zum Protest!

Sozialdemokratischer Verein Halle-Saalkreis  
(gegr. am 19. April 1889).

Der alte Sozialdemokratische Verein in Halle.

J. A.: Kasparek.

## Auf zum Frauentag!

## Öffentl. Frauen-Versammlung

**Schiepzig**  
am Sonnabend, den 15. Mai, abends 8 Uhr.

**Bruckdorf**  
am Sonntag, den 16. Mai, nachm. 3 Uhr.

**Dieskau**  
am Sonntag, den 16. Mai, abends 8 Uhr.

Lokale werden noch örtlich bekanntgegeben.  
Referentin: Genossin Krüger, Halle.

In allen Versammlungen Tagesordnung:

## Frauen, heraus zum Kampf!

Genossinnen und Genossen, werbt für guten Versammlungserfolg.

Der Vorstand des Sozialdemokratischen Vereins (USPD).  
1048 J. A.: Kasparek.

## Eilenburg.

Sonnabend, den 15. Mai, abends 8 Uhr,  
im Schützenhaus:

## Öffentliche Wählerversammlung.

Tagesordnung:  
Die Reichstagswahlen. — Protest gegen die Erdrosselung Sowjet-Rußlands.  
Referent: Abgeordneter Kunert, Berlin.  
Zahlreichen Besuch erwartet.  
Die Parteileitung der USPD.

## Landsberg u. Umgegend.

Sonnabend, den 15. Mai, abends 7,8 Uhr,  
im Gasthof zum Pelikan:

## Öffentl. Volksversammlung.

Referent: Genosse Book, Halle.  
Die Abschrift der Wählerliste für Landobersberg liegt beim Genossen Sabisch zu jederzeitiger Einsicht aus.  
Die Ortsverwaltung der USPD.

**DEUTSCHER METALLARBEITER VERBAND**  
HALLE A.S. FERNRUUF 30ROZEIT 11-14-6. HALLERSTRASSE 2  
HARZ 42/44 NO 1726 SONNABEND 9-2

Montag, den 17. Mai, abends 7 Uhr, im Volkspark (kleiner Saal):  
**Betriebsräte und Vertrauensleute.**  
Tagesordnung: Gewerkschaftstaktik. — Der Schwelmspruch und unsere weitere Stellungnahme. — Organisation der Betriebsräte u. Vertrauensleute. Die Obleute erscheinen eine Stunde früher zum Abrechnen. — Zutritt haben nur obenbenannte Funktionäre. Ohne Legitimation kein Zutritt.

Dienstag, den 18. Mai, abends 7 Uhr, im Volkspark (großer Saal):  
**Erster und letzter Abend.**  
Vortragender: Herr Carl de Glorj, Spieltheater vom Deutschen Theater in Stuttgart.

Das Programm verspricht einen genußreichen Abend. Pünktliches Erscheinen ist notwendig, da mit Beginn der Vorträge die Saaltüre geschlossen werden. Einlasskarten im Vorverkauf 1 Mk., an der Kasse 1,25 Mk., bei den Vertrauensleuten und im Bureau erhältlich. — Die Vertrauensleute müssen bis Montag abend abgerechnet haben.  
Die Ortsverwaltung.  
Parteischriften Volks-Buchhandlung.

**Waschen?**  
Nur **WASCHMASCHINEN FALLOU**  
Halle a. S.  
Martinsstrasse 2  
3 Minuten von Riebeckplatz entfernt  
Fernsprecher 5692

**Fahrraddecken und -Schläuche**  
in großer Auswahl, erhaltliche Fabrikate und Reifenpaare, empfiehlt: C. Wurmatzsch, Merseburgerstr. 163. 678

**Kumpen, Mölle, Reutich, Kantierstraße, Berlin**  
kauft zu höchsten Tagespreisen, u. holt auf Wunsch ab 6. Ludwig, Schwabstr. 14.

# Fritz Kunert,

unser langjähriger Vertreter spricht

in **Dörlau** in **Dierschkes Gasthaus**  
am Sonntag, den 16. Mai, nachm. 3 Uhr, über:

Die Reichstagswahlen. — Protest gegen die Erdrosselung Sowjet-Rußlands und das Urteil im **Kilian-Prozeß.**

## Vorversammlungen

Sonntag, den 16. Mai, nachmittags 1½ Uhr:

in **Nietleben** im Gasthaus zur Sonne,  
in **Lieskau** im Gasthaus Donner,  
in **Schiepzig** im Gasthaus Schiepzig,  
in **Lettin** im Gasthaus zur guten Quelle.

In allen Versammlungen Tagesordnung:

Die Wahlen. — Die Kunert-Versammlung.

Redner die Genossen: **Gräbe, Rutzschbach, Günther, Stummer.**

## Weitere Wähler-Versammlungen im Saalkreise

finden statt für:

**Niemberg** und Umgeg. im Gasthaus Leubner in Niemberg, nachmittags 3 Uhr,

**Pfützthal**, nachmittags 3 Uhr,

**Zscherben**, im Gasthof Volke, nachm. 3 Uhr.

Tagesordnung in allen Versammlungen siehe oben.

Redner die Genossen: **Bruch, Kasparek und Krauß.**

## Heraus zum Protest!

Verlangt die Freiheit eures Abgeordneten **Kilian.**

Sozialdemokratischer Verein für Halle-Saalkreis (USPD).  
(Gegr. am 19. April 1889.)

## Alter Sozialdemokratischer Verein f. Halle

1048 J. A.: Kasparek.

## Verband der Fabrikarbeiter, Zahlstelle

Sonntag, den 16. Mai, von 10—1 Uhr:

## Wahl der Delegierten zum Verbandstage.

Die vorgeschlagenen Kandidaten werden im Wahllokal bekanntgegeben. Stimmsatzel sind ebenfalls dort zu haben.

Ohne Verbandsbuch oder Karte kann nicht gewählt werden.

In nachstehenden Lokalen findet die Wahl statt:

1. Halle, im Bureau
2. Halle, im Letzten Dreier
3. Kröllwitz, im Lindenhof
4. Trotha, bei Vogel
5. Ammendorf u. Umg., im Bahnhofs-Restaurant
6. Osendorf-Radowitz, im Dreierhaus in Osendorf
7. Bruckdorf u. Umg., in Bruckdorf bei Grosse Dörlau, im Gasthof zur Dörlauer Heide
9. Nietleben, im Gasthof zur Sonne
10. Teicha, bei Gottschalk
11. Löbejün, Zur guten Quelle
12. Zappendorf, bei Rabe
13. Pattersberg, beim Kollegen August Bohne
14. Krosigk, beim Kollegen Friedrich Richter
15. Böllberg-Wörmiltz, im Gasthof Wörmiltz
16. Bennstedt
17. Lettin, Zur Erholung
18. Schiepzig, beim Kollegen Karl Schulze
19. Zörbig, im Rest. Dorotheenhof
20. Schönwitz

Pflicht aller Kollegen und Kolleginnen ist es, sich rorge an der Wahl zu beteiligen.  
1060 Die Ortsverwaltung.

1 Tofen neue und gebrauchte **Herren- und Damenräder,** sowie **Mäntel und Schläuche** pr.kauft **Otto Hänisch,** Turmstraße 156, Telefon 2718.

**Gin- und Bertau** unger- und gebrauchter Möbel, Bettfedern, Gebetsbücher, Wälder usw. **Frau Rust,** Sternstr. 6, Sternstr. 6, Telefon 3670.

**Stadttheater.**  
Sonnabend, den 15. Mai, Anfang 7½, Ende 10 Uhr.  
Das Dorf ohne Glocke

Conntag nachmittag: **Hausler,** 1024  
Conntag abend: **Hans Heiting.**

## Thalia-Theater.

Gastspiel d. Stadttheater-Verbands. 1029  
Conntag, den 16. Mai, abends 7½ Uhr:  
**Penslon Schöllner.**

Bei 640 **Nervenleiden, Rheumatismus, Erkältung u. Folgekranheiten** nehmen mit bestem Erfolg **Leht-, Dampf-, Kur- und med. Bäder im Park-Bad** Dorotheenstraße 17 (Eingang 6162) **Ing. E. Weidhans,** früher Helios-Bad.

Große Auswahl in 400 **Hosenträgern** **Herweg Gummifabrik** **Paar 24. — Hk. Leipzig** **Bazar** Leipzig Str. 11.



**Normal-Gemden**  
klein mittel groß  
35 Mk. 37 Mk. 39 Mk.  
Dauerhafte - Vertriebs-  
**RI. Berlin 2,**  
1. Str. rechts, Ca. Sternstr.

Auf bestmögliche **Teilzahlung** liefere ich **Möbel** aller Art, besonders moderne **Schlafzimmer** komplette **Küchen**

**N. Fuchs**  
Möbelhaus Halle.  
Gr. Ulrichstr. 58, I, II, III. Etage.

**Schulsenkel**  
empfehlenswert **Leipziger Kasar,** Reinalter Str. 17. 3

**Kantuschkestempel, Tüschelder,** liefert an Tage der Bestellung, 561 **Alfred König, Schmied- u. Schloßfabrik, Halle a. S. Fleischerstraße 24.**

**Mittelerdeffelle.**  
Kaufe zu höchsten Preisen **Möbel, Wälder, Garbwerke, Schuwerk, Metallwaren, Bettwaren, Wälder, Wälder, Wälder.**

**F. Hennicke,** Al. Ulrichstr. 15. Tel. 4414.

**Echt Nordhäuser Kautabak,** reine Rauchtabelle, deutsche Zigaretten, von 25 Pf. an.

**Mode-Zeitungen** empfiehlenswert **Die Volksbuchhandlung.**

**Dank**  
Für die herliche Aufnahme beim Hinnehmen meiner lieben **Karl, laut ich allen meinen herzlichsten Dank.** **Arthur Kröner** **Göbenweiden.**

Halle und Saalkreis.

Halle, den 14. Mai 1920.

Gegen die Vergewaltigung Rußlands.

Am kommenden Sonntagvormittag 10 Uhr demonstriert das arbeitende Volk Halle im Volkspark gegen die neuen Kriegstreiber der herrschenden Klasse gegen S. W. J. Rußland.

Die Arbeiter wissen, daß das Wort von der Neutralität Deutschlands gegenüber Rußland eine leere Phrase ist in Wirklichkeit ist Deutschland das Hinterland aller gegen S. W. J. Rußland gerichteten Aktionen der internationalen Kriegsverbrecher.

„Hände weg von Sowjet-Rußland!“

„Auf zum Protest! Genosse Fritz Kramert spricht am Sonntag, den 16. Mai, vormittags im Volkspark über „Die Reichsbeschwerden gegen die Eroberung von Sowjet-Rußland und das Streik in Milian-Brosch.“

„Hände weg von Sowjet-Rußland!“

„Auf zum Flugblattverbreitung!“

„Wähler, sichert euch das Wahlrecht!“

„Der Sternsteinhof.“

Die Wahlbewegung im Saalkreis.

Wie in allen anderen Kreisen, hat auch in Halle und dem Saalkreis die Wahlbewegung zum Ausdruck gefunden.

Die Angeestellten erwachen.

Die Arbeiterbewegung im Saalkreis.

Die Angeestellten erwachen.

Die Arbeiterbewegung im Saalkreis.

Die Arbeiterbewegung im Saalkreis.

treffen. Auch dieser Kampf der Angeestellten ist ein neuer Beweis für die unheilvolle Wirkung der Kriegswirtschaft.

Zarferhandlungen der Angeestellten im Saalkreis.

Die Arbeiterbewegung im Saalkreis.

Die Arbeiterbewegung im Saalkreis.

Die Arbeiterbewegung im Saalkreis.

Die Arbeiterbewegung im Saalkreis.

Die Arbeiterbewegung im Saalkreis.

Die Arbeiterbewegung im Saalkreis.

Der Sternsteinhof.

Eine Dorfgeschichte von Ludwig Angenburger. Am andern Vormittag kam der junge Sternsteinhof aus der Schule.

Eintracht zwischen dem jungen Sternsteinhof und dem Herrgottmader. Die Handen es ganz verständig und verständlich.

mit dem Buben aus dem Arme an dem Rande des Vorgärtchens. Die Handen es ganz verständig und verständlich.



# Arbeiter, Arbeiterinnen!

## Kauft nur in den Geschäften und besucht nur die Lokale, die eure Sache fördern und stets in eurem Blatte inserieren.

# Nach wie vor verkaufen wir am billigsten!

Um jedem einzelnen unserer Kunden Gelegenheit zu bieten, sich bei uns ein Paar Stiefel zu kaufen, haben wir uns entschlossen als besonderes Pfingstangebot einen Teil unserer Ware zum Einkaufspreis ja sogar unter dem zu verkaufen.

Damen-Stiefel	Herren-Stiefel	Damen-Halbschuhe
mit und ohne Lackkappe . . . . . 178	Rindbox . . . . . 198	dauerhafter Lederhalbschuh . . . . . 98
Hochschaff-Damenstiefel . . . . . 198	Dauerhafter Herrenstiefel . . . . . 275	elegante Form . . . . . 168
Damen-Chevreaux und Boxcalfstiefel . . . . . 225	Igr. Post. Boxc.-u. Chevreaustiefel, Rahmenarbeit, mit u. ohne Lackkappe früher bis 525 jetzt 350	Halbschuh . . . . . 195
Hochschaffstiefel, mit und ohne Lackkappe . . . . . 250		Spangenschuh . . . . . früher bis 360 jetzt 195
Chev.-u. Boxcalf-Damenstiefel, mit u. ohne Lackkappe 275		Weisse Damen-Schnürschuhe . . . . . 89 104

**Auf sämtliche Lackstiefel und Lackschuhe gewähren wir 25% Rabatt.**

**Segeltuch-Schuhe** für Kinder 21-24 25 30 31-35 12,50 14,75 16,95

## Wiebachs Schuhwarenhaus

Damen-Hausschuhe Ledersohle . . . 18,75  
Damen-Pantoffeln 12,50 13,50

1047 Kleine Ulrichstrasse II-12

### Vereins-Anzeiger

Erscheint jeden Dienstag und Freitag in 16 Spalten. Preis: 750 Mark.

### Halle (Saale)

Arbeiter-Sänger-Chor

Mittwoch, den 10. Mai, abends 8 Uhr: Generalversammlung.

### Frauen- und Mädchenchor

Frei, Dienstag 7-9 Uhr, im Volkspark: Singstunde.

### Freie Sozial-Jugend-Halle

Beitrag: Fortbildung des Vereins der Reichsbanner.

### Touristen-Verein

Die Naturfreunde

Sonntag: Wanderung ins Blaue. Abmarsch 7 Uhr d. Kröllwitz.

### Turnverein Fichte

Männer-Abteilung: Sonntag, abends 7-10 Uhr: Abfahrt nach Döpnitz.

### Arbeiter-Schwimm-Verein

Halle a. S. (E.V.)

Vereinslokal: Schwimm-, Sokobühne, Schwimmplatz, abends nach dem Monatsfesten bei Tischler.

### Athletenklub von 1890

In Halle a. S. Saale.

Vereinslokal: Gold-Kette.

Sonntag-Abend: 8 Uhr: Jeden Sonntag nach dem 1. Verammlung. Arb.-Samaritaner-Kol. Halle

### Hall. Mandolin-Orchester

Verein a. S. Bläser-Orchester

Mittwoch, den 10. Mai, abends 8 Uhr: Konzert im Volkspark.

### Arbeiter-Radfahrer-Bund

Solidarität - Urspr. Halle

Sonntag, den 16. Mai, vorm. 12 Uhr d. Volkspark: Fahrt nach Döpnitz.

### Arbeiter-Radfahrer-Bund

„Freiheit“

Sonntag vorm. 12 Uhr: Ausfahrt nach Döpnitz.

### Arbeiter-Radfahrer-Verein

„Stern“

Vereinslokal: Sokobühne, Schwimmplatz, abends nach dem Monatsfesten bei Tischler.

### Mandolin-Gesellschaft

Harmonie, Halle a. S.

Vereinslokal: Volkspark, abends nach dem Monatsfesten bei Tischler.

### Arbeiter-Radfahrer-Verein

„Stern“

Vereinslokal: Sokobühne, Schwimmplatz, abends nach dem Monatsfesten bei Tischler.

### Arbeiter-Radfahrer-Verein

„Stern“

Vereinslokal: Sokobühne, Schwimmplatz, abends nach dem Monatsfesten bei Tischler.

### Arbeiter-Radfahrer-Verein

„Stern“

Vereinslokal: Sokobühne, Schwimmplatz, abends nach dem Monatsfesten bei Tischler.

### Artisten-Börse

Halle a. S. Fernpr. 2883.

Vereinslokal: Zur Gläuberecke, Auguststr.

Sonntag: Jeden Mittwoch. Ammendorfer, Komiker, Quartett, Weingarten, Pianisten sind und mühen zu jeder Gelegenheit zu haben. Jugend-Abteilung: Jubiläumskarte jeden Mittwoch. Vereinslokal.

### Arbeiter-Gesang-Verein

Ammendorf u. Umgegend.

Jeden Mittwoch: Jeden Dienstag abends 8 Uhr, im Reichmanns Hotel: Singstunde.

### Kröllwitz

Arbeiter- u. Bildungs-Verein

Vereinslokal: Lindenhof.

Sonntag: abends 8 Uhr: Singstunde im Volkspark.

### Arbeiter- u. Bildungs-Verein

Kröllwitz

Vereinslokal: Lindenhof.

Sonntag: abends 8 Uhr: Singstunde im Volkspark.

### Arbeiter- u. Bildungs-Verein

Kröllwitz

Vereinslokal: Lindenhof.

Sonntag: abends 8 Uhr: Singstunde im Volkspark.

### Arbeiter- u. Bildungs-Verein

Kröllwitz

Vereinslokal: Lindenhof.

Sonntag: abends 8 Uhr: Singstunde im Volkspark.

### Arbeiter- u. Bildungs-Verein

Kröllwitz

Vereinslokal: Lindenhof.

Sonntag: abends 8 Uhr: Singstunde im Volkspark.

### Arbeiter- u. Bildungs-Verein

Kröllwitz

Vereinslokal: Lindenhof.

Sonntag: abends 8 Uhr: Singstunde im Volkspark.

### Arbeiter- u. Bildungs-Verein

Kröllwitz

Vereinslokal: Lindenhof.

Sonntag: abends 8 Uhr: Singstunde im Volkspark.

### Ammendorf

Arbeiter-Gesang-Verein

Ammendorf u. Umgegend.

Jeden Mittwoch: Jeden Dienstag abends 8 Uhr, im Reichmanns Hotel: Singstunde.

### Turnverein Fichte

Männer- u. Frauen-Abteilung

Sonntag: abends 8 Uhr: Singstunde im Volkspark.

### Merseburg

Gewerkschafts-Kartell

Merseburg

Sonntag: abends 8 Uhr: Singstunde im Volkspark.

### Merseburg

Gewerkschafts-Kartell

Merseburg

Sonntag: abends 8 Uhr: Singstunde im Volkspark.

### Merseburg

Gewerkschafts-Kartell

Merseburg

Sonntag: abends 8 Uhr: Singstunde im Volkspark.

### Merseburg

Gewerkschafts-Kartell

Merseburg

Sonntag: abends 8 Uhr: Singstunde im Volkspark.

### Merseburg

Gewerkschafts-Kartell

Merseburg

Sonntag: abends 8 Uhr: Singstunde im Volkspark.

### Merseburg

Gewerkschafts-Kartell

Merseburg

Sonntag: abends 8 Uhr: Singstunde im Volkspark.

### Merseburg

Gewerkschafts-Kartell

Merseburg

Sonntag: abends 8 Uhr: Singstunde im Volkspark.

### Ein Gutweil

gegen alle Hautunreinheiten, Milch, Pickel, Sommerprossen und herbstliche Hauterkrankungen.

Crema Cäcilie, gepulvert, für Frauenchor abends 8 Uhr, im Reichmanns Hotel: Singstunde.

### Sämtliche Farben

zur Leim- und Delfarbe, echter Bernstein-, Schodanlack, roter Leinölfirnis, streichfertige Farben, auch lose.

### Mottentafeln, Original-Fliegenlöcher Muckl, Schuhereme, nur an Wiederverkäufer, empfiehlt Paul Lange, Merseburger Str. 168.

### Mottentafeln, Original-Fliegenlöcher Muckl, Schuhereme, nur an Wiederverkäufer, empfiehlt Paul Lange, Merseburger Str. 168.

### Nachruf

Am 6. Mai verstarb Frau Friederike Oppermann geb. Weber.

Die Beerdigung des Schloßers Reinhold Brandt findet nicht Sonntag, 8. Mai, sondern am 2. Mai statt.

### Interessehalber

wer reichlich Geld hat, erbitte 1000000 Mark solche erfreuliche Belohnungen wie Diensttag!

Frau M. Hädicke.

### Interessehalber

wer reichlich Geld hat, erbitte 1000000 Mark solche erfreuliche Belohnungen wie Diensttag!

Frau M. Hädicke.

### Möbel-Transporte

Alle Parteischriften

empfehlen die Volksbuchhandlung Harz 42-44.

### Möbel-Transporte

Alle Parteischriften

empfehlen die Volksbuchhandlung Harz 42-44.

### Möbel-Transporte

Alle Parteischriften

empfehlen die Volksbuchhandlung Harz 42-44.

### Möbel-Transporte

Alle Parteischriften

empfehlen die Volksbuchhandlung Harz 42-44.

### Möbel-Transporte

Alle Parteischriften

empfehlen die Volksbuchhandlung Harz 42-44.

### Möbel-Transporte

Alle Parteischriften

empfehlen die Volksbuchhandlung Harz 42-44.

### Möbel-Transporte

Alle Parteischriften

empfehlen die Volksbuchhandlung Harz 42-44.

**Walhalla-Operett-Theater.**  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Heute Freitag zum letzten Male:  
**Polenblut.**  
Sonnabend Premiere:  
Czarasfürstin.  
Kasse 10-19 u. ab 5 Uhr

**Zoo.**  
Sonnabend den 18. Mai  
1920, nachmittags von  
4-6 Uhr:  
**Konzert**  
in der Waldeschenke.  
Parolschriften

**UT**  
1045  
Leipziger Straße 88  
Fernruf 1224.  
Alte Promenade 11a  
Fernruf 5728.

**Sennewitz-Schwarzer Adler.**  
Sonntag, den 16. Mai:  
**Radfahrer-Ball u. Preisgelein.**  
400 Der Vorstand.

**Gummi**  
Preisliste gratis  
CKKAPPENBACH  
Fachgeschäft Versandhaus für sanitäre Artikel  
Halle 15, Gr. Ulrichstr. 41  
Fernr. 0545.

**Apollo-Theater**  
Flughoch 8 Uhr:  
Nachmittags 4 Uhr:  
Der verarschte Anton  
Sonnabend, den 15. Mai:  
D. große Lachschiager:  
"Fliegerfluten-helmrichs Kochzeit"  
mit Paul Beckers  
in der Titelrolle.

**Volkspark. Gr. öffentl. Ball.**  
Heute, Freitag: 1089  
Der Vorstand.

**Vereinigte Kegelklubs.**  
Sonntag, den 16. Mai, von nachm. 3 Uhr an,  
im großen Saal des Volksparks:  
**Frühjahrs-Vergnügen.**  
Es ladet ein Der Vorstand.  
Sonntag, den 23. Montag, den 24. und  
Dienstag, den 25. Mai:  
**Gr. Geldpreis Kegeln.**  
4 Schub 2 Mk., 1. Preis: 500 Mk., 2. Preis:  
400 Mk., 3. Preis: 300 Mk. ufm. 1050

**Das große Schauspiel in 5 Akten**  
**„Gaukelspiel des Glücks.“**  
In den Hauptrollen:  
**Gudrun Houlberg  
Carlo Wieth.**  
Vorführ.: 4.40 6.50 9.10.  
**Paul Heldemann**  
in dem Lustspiel in 8 Akten  
**Die verflixten Käse.**  
Vorführ.: 4.10 6.20 8.30.  
**Die neuesten Wochenberichte.**  
Beginn 4 Uhr. Beginn 4 Uhr.

**Rausen Sie keinen Ein-  
kochgläser ohne  
vorher den  
Erika**  
geben zu haben.  
1048  
**Erika 59 85**  
Einkochgläser  
mit guten roten  
Gummiringen  
1/2 1 1/2 2 2 1/2  
2,85 3,85 4,85 6,85 8,85  
**Loebel**  
Steinweg 15  
Gr. Ulrichstr. & Heilstr.  
Ammerudt, Bahnhofstr.

**Holzweißig.**  
Sonntag, den 16. Mai, nachm. 3 Uhr,  
im Saale des Herrn Pressig:  
**Große öffentl. Wählerversammlung.**  
Referent: **Wilhelm Koenen**, Berlin,  
Der Einberufer.  
447  
**Achtung, Schuhmacher!**  
Heute, Freitag, abends Volkspark:  
**Oeffentliche  
Schuhmacher-Versammlung.**  
Tagesordnung:  
**Warum streiken wir?**  
Das Erscheinen sämtlicher Schuhmacher wird  
erwartet.  
**Die Streikleitung.**  
**Echten Nordhäuser Kautabak,  
Rauchtabak,  
Englische Zigaretten**  
zu haben bei  
**R. Hennicke,**  
Königstr. 5. Königstr. 5.  
**Fussboden-Wachsöl**  
erhalten Sie nur bei  
**Fr. Hermann Porschke,**  
Grüdenstraße 28. Telefon 4553.  
Lieferung frei Haus.  
**Zigaretten**  
Englische, amerikanische, ägyptische u. deutsche.  
U. a. die bekannten Marken: **Chessterfield,**  
**T. u. B. Happy Hit, Columbia, Sea Star,**  
**Szergius, Melek, Khlat, K. C. usw.** zu  
bekannt billigsten Preisen.  
**K. Gimpel's Nachf., Alte Promenade 5.**  
Nicht mit Neue Promenade verwechseln. 081

**3 Könige, Varietees,**  
Ri. Klausstraße 7.  
Wollen Sie sich vor Lachen schüttern,  
besuchen Sie  
**Das glänzende Programm!**  
1043

**Frauen- und Mädchen-Chor, Halle**  
Mitglied des Deutschen Arbeiter-Sängerbundes.  
Sonntag, den 16. Mai, von nachm. 5 Uhr an,  
im **Blau, Gasthaus Delauer Heide:**  
**Tanzkränzchen.**  
Sänger, Sängerinnen und deren Freunde sind er-  
gebenst eingeladen.  
Sonnabende Frauen und Mädchen, welche dem  
Chor beitreten wollen, finden Dienstag abend 8 Uhr  
in der Singstunde im Volkspark Aufnahme. 1040

**Licht-Spieler**  
Gr. Ulrichstr. 51 Fernruf 4681  
Ab Freitag, den 14. Mai!  
Alleiniges Erstaufführungsrecht für Halle!  
**Die große Film-Operette  
Hannemann, ach Hannemann**  
fang bloß nicht mit die Mädels an!  
5 Akte.  
Text und Musik von Rhd. Jäger.  
In den Hauptrollen:  
**Henry Bender :: Molly Wessely.**  
Große Gesangsschläger, Duette, Terzette, Couplets usw.  
unter persönlicher Leitung der Opernsängerin **Joh. Ohliger**  
aus Berlin und Mitwirkung von 7 erstklassigen Künstlern und  
Künstlerinnen.  
Wochentags Einlass 3 1/2 Uhr. — Anfang 4 Uhr.

**Thalia-Theater.**  
**Ringkampf-Konkurrenz.**  
Heute, Freitag, den 14. Mai, ringen:  
Kolland, gegen Huber,  
Europa, gegen Schwab.  
**Boxkampf:**  
Hase, gegen Jankowsky,  
Halle, gegen Maeren,  
**2 grosse Entscheidungskämpfe:**  
Hennig, gegen Jackson,  
Nachsen, gegen Amerika,  
**Schwarzbauer, gegen Zarcobas,**  
Hamburg, Polen.  
Eintrittspreise: 4,80 u. 2,40 einschl. Kartentaxen.  
Kassenschließung 9 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**Umflüchte Betonntmachungen.**  
In einer Stunde  
**Läufe**  
Städtischer Verkauf von Weis-  
aus Haushalte mit gelb umänderten Lebensmittelin-  
deinen in der Salomithalle am Sonnabend, den 15. Mai,  
beginnt um 11 Uhr. In den Vormittagen 7 501-84 500  
Bergelangen zum Einkauf werden die Anhaber der  
Lebensmittelinhalte mit den Nummern 7501-84 500  
am Sonntag von 8-11 Uhr. Gegen Vorlage des Lebens-  
mittelinhalte kann an Haushalte mit einer Veron  
die 1/2 Kilobol Fleisch- oder Würstchen, oder eine  
Hauspalle mit 2 Veronen eine Einkilobol Rogg-  
palle und an Haushalte mit drei Veronen eine  
1/2 Kilobol Fleisch- oder Würstchen und eine  
Einkilobol Roggpal, ufm. abgegeben werden.  
Der Verkaufspreis für eine 1/2 Kilobol Fleisch-  
und Würstchen beträgt 5 Mk., und für eine Einkilobol  
Roggpal 11 Mk. — Die Haushaltskarten sind  
auf dem nächsten Salomithalle, und unter  
täglichem Aufsicht hergestellt worden. — Abgehängtes  
Geld ist bereit zu halten.  
Städtischer Verkauf von Käse  
In der Salomithalle am Sonnabend, den 15. Mai,  
beginnt um 11 Uhr. In den Vormittagen 7 501-84 500  
Bergelangen zum Einkauf werden die Anhaber der  
Lebensmittelinhalte mit den Nummern 7501-84 500  
am Sonntag von 8-11 Uhr. Für jede Veron eines  
Haushalts werden 70 Gramm zum Preise von 60 Pf.  
abgegeben. Der Lebensmittelinhalte ist vorzulegen.  
Abgehängtes Geld ist bereit zu halten.  
Für die Milchkarten der Klasse IV wird für die  
Wochepom 17. bis 23. Mai auf den Vormittagen 7 501-84 500  
Bergelangen zum Einkauf werden die Anhaber der  
Lebensmittelinhalte mit den Nummern 7501-84 500  
am Sonntag von 8-11 Uhr. Für jede Veron eines  
Haushalts werden 70 Gramm zum Preise von 60 Pf.  
abgegeben. Der Lebensmittelinhalte ist vorzulegen.  
Abgehängtes Geld ist bereit zu halten.  
Für Kinder vom 8. bis 12. Lebensjahre wird für  
die Wochepom 17. bis 23. Mai auf den Vormittagen 7 501-84 500  
Bergelangen zum Einkauf werden die Anhaber der  
Lebensmittelinhalte mit den Nummern 7501-84 500  
am Sonntag von 8-11 Uhr. Für jede Veron eines  
Haushalts werden 70 Gramm zum Preise von 60 Pf.  
abgegeben. Der Lebensmittelinhalte ist vorzulegen.  
Abgehängtes Geld ist bereit zu halten.  
Für Kinder vom 17. bis 23. Mai auf den Vormittagen 7 501-84 500  
Bergelangen zum Einkauf werden die Anhaber der  
Lebensmittelinhalte mit den Nummern 7501-84 500  
am Sonntag von 8-11 Uhr. Für jede Veron eines  
Haushalts werden 70 Gramm zum Preise von 60 Pf.  
abgegeben. Der Lebensmittelinhalte ist vorzulegen.  
Abgehängtes Geld ist bereit zu halten.

**Arbeiter-Samariter-Rol. Halle.**  
Heute, Freitag, den 14. Mai, beginnt im Restaurant  
Wolke Karte der  
**Sommerkursus**  
unter Leitung des Herrn Dr. Zeltz, Martinsberg 7.  
Kursanmelder werden noch eingeladen.  
Der Vorstand.  
**G.-V. Felsenfest.**  
Sonnabend, den 15. Mai, nachm. 4 Uhr,  
in den Weißbierhallen:  
**Stiftungsfest**  
verbunden mit Vorträgen.  
Der Festausschuß.  
**Saal-Einweihung**  
am Sonnabend, den 15. Mai, in  
**Schönnewitz, Reichshof.**  
Neuer Parkettsaal, großer Be-  
trieb, volle Kapelle, Konzert,  
humorist. Vorträge und Ball.  
Sonntag, den 16. d. M. von nachm. 3 Uhr an:  
**Erster öffentlicher Ball.**  
Freundlich laden ein Reinhold Becke u. Frau.

**Zahle**  
die höchsten Tagespreise  
für  
**Lumpen, Papier,  
Alteisen.**  
1024  
Tel. **Alfred Rein,** Tel.  
4212. **Alfred Rein,** 4212.  
Königsberg 5 und Gr. Brunnenstr. 42.

**1000 Mark**  
100 Mk., 10 Mk. ufm. im  
ganzen 300000 Mk. ver-  
teilt auf meine Karte  
**u m s o n f t.**  
Verlangen Sie sofort  
nähere Mitteilungen mit  
Angebot 300000 Mk.  
Carl Hermann Kubisa,  
Breslau 23 210.  
**Leitfaden**  
für Gemeinde- und  
Amtsvorsteher:  
Ein Wegweiser für ihre  
Arbeit.  
2. erweiterte Auflage.  
Herausgegeben von der  
Bezirksleitung der U.S.P.  
in Halle a. S.  
Preis 75 Pf.  
Wichtig für 75 Pf.  
alle Gemeindevertreter.  
Zu beziehen durch die  
Verlagsbuchhandlung  
der Expedition d. Blattes,  
oder deren Anzeigenge-  
sellschaft, sowie durch die Partei-  
organisation oder direkt  
S. Buchverlag U.S.P. Halle,  
Halle, Harz 12/14 III, Z. 36.

**Fahrräder, Nähmaschinen.**  
erkrankliche Fabrikate, Triumph und die  
Spezial-Reparatur-Werkstatt  
für sämtliche Nähmaschinen und Fahrräder.  
**Öle - Ersatzteile - Nadeln.**  
An- und Verkauf von gebrauchten  
Fahrrädern und Nähmaschinen.  
**Wilh. Weinholz, Mechaniker,**  
Große Ulrichstraße, 27.  
Verfertigung mit 23000.  
An der Woche vom 17. bis 23. Mai können auf  
die Marke 38 der grauen Kartoffelkarte 4 Pfund  
Auslandskartoffeln gekauft werden. Der Einkauf  
darf nur in den Geschäften betriebl werden. In denen  
die Abrechnung von Kartoffeln betriebl erfolgt ist. Der  
Preis für das Pfund Auslandskartoffeln beträgt 45 Pf.  
Der Verkauf erfolgt am Sonnabend bis einschließl.  
Mittwoch. Eine Nachlieferung von Kartoffeln am  
Sonntag, Freitag und Sonnabend findet nicht statt.  
Die abgetrennten Abstände sind bis spätestens  
Donnerstag, den 20. Mai, abzuliefern.  
**Eilenburg.**  
Städtischer Warenverkauf.  
Für Milchmarken B 1: 1/2 Pfund amerikanisches  
Schweinefleisch, 1 Pfund 12 Mk., auf Weisgahnen 331:  
1 Pfund Salobohnen, 1 Pfund 80 Pf., und 50 Gramm  
Gala-Bonbons, auf Weisgahnen 332: 1 Pfund  
Weis, 1 Pfund 90 Pf., gegen Vorannahme. Die  
Vorannahmen für Fleisch auf Weisgahnen A 1  
müssen bis 10. Mai abgeben werden. Ausgabe für  
Schweinefleisch: Dienstag, Ausgabe für Bonbon  
aus Weis: Freitag. Marken A 1: 1 Pfund Schweine-  
fleisch, 1 Pfund 50 Pf., 1 Pfund 3,40 Mk.,  
Salobohnen, 1 Pfund 2 Mk.  
Eilenburg, den 12. Mai 1920.  
Der Magistrat.

Eine  
geschick-  
liger.  
verein.  
Schleif-  
Belle b-  
fort;  
wurden  
bisher a-  
auf der  
empfang-  
Offizier  
Weltge-  
der Fla-  
ber nati-  
den groß-  
Das  
Kaptein  
hang de  
Bogelb-  
zum die  
Berlen u  
ganze S-  
batten fr  
mit ewig  
nager G-  
getürmt.  
das Lan-  
ging, me-  
(und me-  
und Gef-  
fische st  
mit der  
bisher G-  
schultet  
man die  
überläßt  
Der G-  
kommen  
Gemein-  
die für i  
er für  
vierjähr-  
anterior  
um allen  
und Gef-  
zelle st  
mit der  
Geficht  
verlosten  
wieder d-  
flittern u  
menflich  
Die St-  
als wirts-  
zwischen  
beigeb-  
ein Streu-  
Da es  
to lemp-  
am Weir-  
den Weir-  
dieser zu  
lässt ihre  
Stitt be-  
schaffen  
genet m  
ausgaben  
zu ff  
Zur Ho-  
gemacht.  
den Berde  
S a 1 f  
und Ber-  
moiten le  
allein bei  
auf Grün-  
bringen.  
mit fisch.  
Koten B  
B o r t e i  
schiffigte.  
drei Reich-  
in Ost g  
Boret bo  
und es ist  
ber sum-  
ber unter  
genommen  
für für  
immer z-  
Bepreter  
Bundest  
Präsident  
Schömann,  
Mitteldeu-  
lichgebil-  
An ein  
flottier  
Bogelb-  
Bezug.  
K o r n  
Mitteldeu-  
An War-  
B o r t e i  
B o r t e i  
Die St-  
eine Gef-  
Beur-  
Das S-  
dem den